

## Terminplan

**Hinweis:** Dieser Terminplan beschreibt die inhaltliche Gestaltung der einzelnen Vorlesungsstunden für das gesamte Wintersemester, wobei es im Verlaufe der Veranstaltung zu geringfügigen thematischen Verschiebungen kommen kann.

### Woche 1

18.10.16  1. Stunde	<p><b><u>Einführung</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>○ Organisation der Vorlesung</li><li>○ Didaktisches Konzept und Lernziele</li><li>○ Begleitende Angebote</li></ul> <p><b><u>Abschnitt 1: Die Grundlagen</u></b></p> <p><b><u>§ 1: Was ist Strafrecht?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Strafrecht im Rechtssystem</li><li>II. Strafrecht im System der gesamten Strafrechtswissenschaften</li></ul> <p>→ Einführungsfall aus der Praxis: Kategorien des Strafrechts in der Fallbearbeitung</p>
20.10.16  2. Stunde	<p><b><u>§ 1: Was ist Strafrecht?</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>IV. Gesetzgebungskompetenzen im Strafrecht</li><li>V. Definition des Strafrechts im formellen und materiellen Sinne</li><li>VI. Rechtsgüter</li></ul> <p><b><u>§ 2: Zweck und Rechtfertigung von Strafe und Maßregeln</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Straftheorien - Sinn und Zweck des Strafens</li><li>II. Zweck von Maßregeln</li><li>III. Tat- und Täterstrafrecht</li></ul>

**Woche 2**

25.10.16  3. Stunde	<p><u>§ 3: Die Entwicklung des deutschen Strafrechts</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Strafzwecke und Aufgabe des Strafrechts im Wandel der Zeit</li><li>II. Aktuell diskutierte Gesetzesvorhaben</li></ul> <p><u>§ 4: Das Gesetzlichkeitsprinzip und verfassungsrechtliche Bezüge</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Das Gesetzlichkeitsprinzip</li><li>II. Einfluss des Verfassungsrechts auf das Straf- und Strafprozessrecht</li></ul> <p><u>§ 5: Strafrechtsdogmatik und Strafrechtssystem</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Aufgaben der Dogmatik und des Systems des Strafrechts</li><li>II. Grundbegriffe des Strafrechtssystems</li><li>III. Teleologisch-kriminalpolitisches Systemdenken</li></ul>
---------------------------	--

27.10.16  4. Stunde	<p><u>§ 6: Das Strafrecht in seinen internationalen Bezügen</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Geltungsbereich des deutschen Strafrechts</li><li>II. Völkerstrafrecht</li><li>III. Europäisches Strafrecht</li></ul> <p><b><u>Abschnitt 2: Das vorsätzliche Begehungsdelikt</u></b></p> <p><u>§ 7: Der Handlungsbegriff</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Die naturalistisch-kausale Handlungslehre</li><li>II. Die finale Handlungslehre</li><li>III. Die personale Handlung</li><li>IV. Die soziale/personale Handlungslehre</li></ul>
---------------------------	---

**Woche 3**

03.11.16  5. Stunde	<p><u>§ 8: Die Lehre vom Tatbestand</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Die Bedeutung des Tatbestandsbegriffs</li><li>II. Die Entwicklung des Tatbestands</li><li>III. Das Verhältnis von Tatbestand und Rechtswidrigkeit</li><li>IV. Soziale Adäquanz und Tatbestandsausschluss</li><li>V. Objektiver und subjektiver Tatbestand</li><li>VI. Handlungs- und Erfolgsunwert im Tatbestand</li><li>VII. Arten von Tatbeständen</li></ul>
---------------------------	---

**Woche 4**

08.11.16 6. Stunde	<u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u>  I. Theorien zur strafrechtlichen Kausalitätslehre II. Sonderkonstellationen der Kausalität III. Grundaussagen zur objektiven Zurechnung IV. Sonderkonstellationen (Teil 1)
10.11.16 7. Stunde	<u>§ 9: Der objektive Unrechtstatbestand: Kausalität und Zurechnung</u>  IV. Sonderkonstellationen (Teil 2)

Woche 5

15.11.16	<u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u>
8. Stunde	I. Grundlagen und Erscheinungsformen des Vorsatzes II. Der Tatbestandsirrtum III. „Gewöhnliche“ Kausalabweichungen

17.11.16	<u>§ 10: Der subjektive Unrechtstatbestand</u>
9. Stunde	IV. Aberratio ictus V. Error in persona VI. Abgrenzungsfragen aberratio ictus und error in persona VII. Vorsatzwechsel VIII. Dolus generalis und verwandte Fallgestaltungen
	<b><u>Abschnitt 3: Die Rechtswidrigkeit</u></b>
	<u>§ 11: Grundfragen der Unrechtslehre</u>
	I. Die Wertungsstufe der Rechtswidrigkeit II. Die Begriffe Rechtswidrigkeit und Unrecht III. Rechtswidrigkeit und Einheit der Rechtsordnung IV. Systematisierung von Rechtfertigungsgründen V. Konkurrenzen zwischen Rechtfertigungsgründen VI. Das subjektive Element der Rechtfertigung

**Woche 6**

22.11.16  10. Stunde	<u>§ 12: Die Notwehr</u>  I. Einführung  II. Voraussetzungen der Notwehr (Teil 2)  III. Hoheitliches Handeln und Notwehrrecht
----------------------------	---

24.11.16  11. Stunde	<u>§ 13: Der rechtfertigende Notstand und verwandte Fälle</u>  I. Die Grundvorschrift nach § 34 StGB  II. Der zivilrechtliche Notstand (§§ 228, 904 BGB)  III. Die rechtfertigende Pflichtenkollision
----------------------------	---

**Woche 7**

<p>29.11.16</p> <p>12. Stunde</p>	<p><u>§ 14: Einverständnis, Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Differenzierung zwischen Einverständnis und Einwilligung</li><li>II. Das tatbestandsausschließende Einverständnis</li><li>III. Die rechtfertigende Einwilligung</li><li>IV. Mutmaßliche Einwilligung</li></ul> <p><u>§ 15: Amts- und Zwangsrechte; behördliche Genehmigung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Eingriffsrechte von Amtsträgern</li><li>II. Der rechtswidrige verbindliche Befehl</li><li>III. Die vorläufige Festnahme, § 127 StPO</li><li>IV. Das Selbsthilferecht, § 229 BGB</li><li>V. Die behördliche Genehmigung</li></ul>
<p>01.12.16</p> <p>13. Stunde</p>	<p><u>§ 16: Irrtumsfragen bei der Rechtfertigung</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Der Erlaubnistatbestandsirrtum</li><li>II. Abgrenzung vom Verbotsirrtum</li><li>III. Ungewissheitsprobleme</li></ul>

Woche 8

06.12.16  14. Stunde	→ LSH-Nikolausquiz  <b><u>Abschnitt 4: Schuld und Verantwortlichkeit</u></b>  <b><u>§ 17: Grundfragen der Lehre von der Verantwortlichkeit</u></b>  I. Schuld und präventive Notwendigkeit als Voraussetzungen strafrechtlicher Verantwortlichkeit  II. Die Bedeutung des Schuldprinzips  III. Vom psychologischen zum normativen Schuldbegriff  IV. Die inhaltliche Bestimmung der Schuld im Strafrecht  V. Gegner des Schuldprinzips  <b><u>§ 18: Die Schuldfähigkeit</u></b>  I. Schuldunfähigkeit  II. Verminderte und bedingte Schuldfähigkeit  III. Bedingte Schuldfähigkeit
----------------------------	--

08.12.16  15. Stunde	<b><u>§ 18: Die Schuldfähigkeit</u></b>  IV. Actio libera in causa  V. Gegner einer actio libera in causa  VI. Besonderheiten der Rechtsprechung  VII. Vorsätzliche und fahrlässige actio libera in causa  VIII. Übersicht: Actio libera in causa
----------------------------	---



Woche 9

13.12.16  16. Stunde	<p><u>§ 19: Bewusstsein der Rechtswidrigkeit und Verbotsirrtum</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Die gesetzliche Regelung des Verbotsirrtums</li><li>II. Der Gegenstand des Unrechtsbewusstseins</li><li>III. Die Erscheinungsformen des Unrechtsbewusstseins</li><li>IV. Vermeidbarkeit und Rechtsfolgen bei Verbotsirrtum</li></ul> <p><u>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Allgemeine Fragen und Übersicht</li><li>II. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB) (Teil 1)</li></ul>
----------------------------	---

15.12.16  17. Stunde	<p><u>§ 20: Der verantwortungsausschließende Notstand und ähnliche Fälle</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>II. Entschuldigender Notstand (§ 35 StGB) (Teil 2)</li><li>III. Sonderfall: Erpressung des Staates</li><li>IV. Notwehrexzess (§ 33 StGB)</li><li>V. Der übergesetzliche entschuldigende Notstand/entschuldigende Pflichtenkollision</li><li>VI. Gewissensnot</li></ul>
----------------------------	---

Woche 10

20.12.16  18. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 5: Sonstige Strafbarkeitsvoraussetzungen</u></b></p> <p><b><u>§ 21: Objektive Strafbarkeitsbedingungen und Strafausschließungsgründe</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Objektive Bedingungen der Strafbarkeit</li><li>II. Persönliche Ausnahmen von der Strafbarkeit</li><li>III. Strafeinschränkungsgründe; Zulässigkeit der Strafverfolgung</li><li>IV. Der Irrtum über strafausschließende Umstände</li><li>V. Der Irrtum über Strafverfolgungsvoraussetzungen</li></ul> <p><b><u>Abschnitt 6: Der Versuch</u></b></p> <p><b><u>§ 22: Die Verwirklichungsstufen der vorsätzlichen Tat und Strafbarkeit des Versuchs</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Verfassungsrechtliche Vorgaben</li><li>II. Stufen der Deliktsverwirklichung und ihre Relevanz</li></ul> <p><b><u>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Überblick und Aufbau des Versuchsdelikts</li><li>II. Untauglicher Versuch und Wahndelikt</li><li>III. Der Tatbestand des Versuchs (Teil 1)</li></ul>
22.12.16  19. Stunde	<p><b><u>§ 23: Der Tatbestand des Versuchs</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>III. Der Tatbestand des Versuchs (Teil 2)</li></ul>

**Woche 11**

10.01.17  20. Stunde	<u>§ 24: Rücktritt vom Versuch und tätige Reue</u>  I. Kein Rücktritt bei Fehlschlag des Versuchs  II. Erforderliche Rücktrittsleistung  III. Freiwilligkeit
----------------------------	--

12.01.17  21. Stunde	<b><u>Abschnitt 7: Unterlassungsdelikte</u></b>  <u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u>  I. Begriff, Einteilung und Abgrenzung  II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte (Teil 1)
----------------------------	--

**Woche 12**

17.01.17  22. Stunde	<p><u>§ 25: Das vorsätzliche Unterlassungsdelikt</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>II. Tatbestand der unechten Unterlassungsdelikte (Teil 2)</li><li>III. Vorsatz beim Unterlassen</li><li>IV. Rechtswidrigkeit bei unechten Unterlassungsdelikten</li><li>V. Schuld bei unechten Unterlassungsdelikten</li><li>VI. Strafe bei unechten Unterlassungsdelikten</li><li>VII. Exkurs: Unterlassen und Versuch</li></ul>
19.01.17  23. Stunde	<p><b><u>Abschnitt 8: Fahrlässige Begehungsdelikte</u></b></p> <p><u>§ 26: Fahrlässigkeitsdelikte</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>I. Begriff und Erscheinungsformen der Fahrlässigkeit</li><li>II. Der Tatbestand des fahrlässigen Begehungs-Erfolgdelikts</li><li>III. Das fahrlässige Unterlassungsdelikt</li><li>IV. Exkurs: Vorsatz-Fahrlässigkeits-Kombinationen</li></ul>

Woche 13

24.01.17  24. Stunde	<b><u>Abschnitt 9: Täterschaft und Teilnahme</u></b>  <b><u>§ 27: Die Beteiligungsformen</u></b>  I. Allgemeines und Überblick über die Beteiligungsformen  II. Abgrenzung Täterschaft und Teilnahme  <b><u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u></b>  I. Alleintäterschaft (§ 25 I Alt. 1 StGB)  II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 1)
26.01.17  25. Stunde	<b><u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u></b>  II. Mittäterschaft (§ 25 II StGB) (Teil 2)

**Woche 14**

31.01.17  26. Stunde	<u>§ 28: Täterschaftliche Tatbegehung</u>  III. Mittelbare Täterschaft (§ 25 I Alt. 2 StGB)  IV. Nebentäterschaft
----------------------------	---

02.02.17  27. Stunde	<u>§ 29: Teilnahme</u>  I. Allgemeines und Strafgrund der Teilnahme  II. Anstiftung (§ 26 StGB) (Teil 2)
----------------------------	--

**Woche 15**

07.02.17  28. Stunde	<u>§ 29: Teilnahme</u>  III. Beihilfe (§ 27 StGB)  <u>§ 30: Akzessorietät und Akzessorietätslockerungen</u>  I. (Limitierte) Akzessorietät der Teilnahme  II. Akzessorietätslockerungen
----------------------------	---

09.02.17  29. Stunde	<u>§ 31: Versuch der Beteiligung (§ 30 StGB)</u>  I. Grundsatz  II. Versuchte Anstiftung (§ 30 I StGB)  III. Verbrechensverabredung (§ 30 II StGB)  IV. Rücktritt vom Versuch der Beteiligung (§ 31 StGB)  <b><u>Abschnitt 10: Konkurrenzen und unklare Sachverhaltsgestaltungen</u></b>  <u>§ 32: Konkurrenzen</u>  I. Handlungseinheit und Handlungsmehrheit  II. Die Gesetzeskonkurrenz  <u>§ 33: Behandlung unklarer Sachverhaltsgestaltungen</u>  I. Grundsatz: in dubio pro reo  II. Wahlfeststellung  III. Post- und Präpendenz
----------------------------	--